



Kartrennfahrer Kevin Hilgenhövel aus Heinrichsthal zeigte trotz widrigen Witterungsbedingungen und Totalschaden im freien Training erneut eine starke Leistung. Das KSM-Team schaffte es innerhalb von nur 45 Minuten ein neues Kart aufzubauen und zur technischen Abnahme vorzuführen. Mit dem noch nicht eingefahrenen Kart schaffte es Kevin im Qualifying auf Platz 10. Im ersten Wertungslauf landete er auch auf Platz 10, im zweiten Wertungslauf fuhr er auf Platz 7. Bis auf Platz 5 schaffte es Kevin im dritten Lauf. Dadurch konnte er in der Gesamtwertung seinen siebten Platz verteidigen.